

A.N.C.I.C., Nationale Vereinigung der Handelsauskunftsunternehmen, als Vertreterin aller Unternehmen, die gewerblich im Bereich der Handelsauskünfte tätig sind, hat den "Verhaltenskodex für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Bereich Handelsauskünfte" erstellt, der durch den Datenschutzbeauftragten mit Beschluss Nr. 127 vom 12. Juni 2019 gemäß der EU-Verordnung 2016/679 und dem gesetzesvertretenden Dekret Nr. 196/2003, geändert durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 101/2018, genehmigt wurde.

Der Verhaltenskodex setzt konkret das Verantwortlichkeitsprinzip (die sogenannte *Accountability*) um, das im DSGVO stark gefördert wird und von Berufsverbänden sowie Unternehmen eine bewusste, transparente und effektive Anwendung der Regelungen verlangt.

Mit dem neuen Kodex können Handelsauskunftsunternehmen, die gemäß Art. 134 TULPS und D.M. 269/2010 vom Präfekten lizenziert sind, unabhängig davon, ob sie Mitglieder von A.N.C.I.C. sind, Daten von erfassten Personen ohne deren Einwilligung verarbeiten – auf Basis eines berechtigten Interesses –, müssen aber den Betroffenen stärkere Schutzmaßnahmen bieten, sie ordnungsgemäß über die durchgeführten Verarbeitungen informieren und ihnen die volle Ausübung der durch die Datenschutzbestimmungen vorgesehenen Rechte, wie Widerspruch, Berichtigung oder Aktualisierung der Daten, garantieren.

Das Portal Informativa Privacy A.N.C.I.C. hat zum Ziel:

- Den Betroffenen Informationen über die Verarbeitung ihrer Daten zu Handelsauskunftszwecken durch die am Portal registrierten Unternehmen bereitzustellen, einschließlich der Angabe der jeweiligen Websites, auf denen die detaillierten Datenschutzrichtlinien eingesehen werden können, sowie der entsprechenden Ansprechpartner, an die gegebenenfalls Anfragen gerichtet werden können, gemäß den dort angegebenen Modalitäten.
- Es den Betroffenen zu ermöglichen, eine erste Anfrage einzureichen, um zu prüfen, ob personenbezogene Daten über sie bei einem teilnehmenden Unternehmen vorhanden sind. Falls dies der Fall ist, können sie sich direkt an das betreffende Unternehmen wenden, um weitere Informationen zu erhalten, die Art der Daten zu erfahren und gegebenenfalls andere Rechte gemäß den Artikeln 15-22 der EU-Verordnung 2016/679 auszuüben.

Datenschutzrichtlinie und Verhaltenskodex

Warum sammeln die im Portal registrierten Unternehmen personenbezogene Daten und wie verwalten sie diese?

Unternehmen, die Handelsauskunftsdienste anbieten und gemäß Art. 134 des Königlichen Dekrets vom 18. Juni 1931, Nr. 773 (*TULPS*, Einheitstext der öffentlichen Sicherheitsgesetze) und dem Ministerialdekret vom 1. Dezember 2010, Nr. 269, lizenziert sind, sammeln personenbezogene Daten aus öffentlichen oder allgemein zugänglichen Quellen sowie andere Vermögens-, Wirtschafts-, Finanz-, Kredit-, Industrie- und Produktionsinformationen, die zur Bereitstellung wirtschaftlicher und kommerzieller Informationsdienste für Dritte erforderlich sind.













Diese Informationen sind unerlässlich für die Verwaltung von Handelsbeziehungen und wirtschaftlichen sowie finanziellen Aktivitäten und für den Schutz der entsprechenden Rechte.

Um die gesammelten Daten und deren Verarbeitung im Detail zu erfahren, konsultieren Sie bitte die Datenschutzerklärung.

Der Verhaltenskodex

Im Hinblick auf die Bedeutung des Schutzes personenbezogener Daten hat **A.N.C.I.C.** im Namen aller Unternehmen, die beruflich im Bereich der Handelsauskünfte tätig sind, unabhängig von einer Mitgliedschaft, den "Verhaltenskodex für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken von Handelsauskünften" ausgearbeitet und vorgeschlagen. Dieser wurde von der Datenschutzbehörde (*Garant*) gemäß Artikel 40 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2016/679 genehmigt.

Die Anwendung des Verhaltenskodexes durch die im Portal registrierten Unternehmen ist ein Garant für ihr kontinuierliches Engagement bei der Einführung bewährter Verfahren und Technologien, die Sicherheit und Transparenz bei der Verwaltung der zu Handelsauskunftszwecken erhobenen Daten gewährleisten.

Der Verhaltenskodex ist hier verfügbar.

Das Engagement von A.N.C.I.C.

Neben der ständigen Zusammenarbeit mit der Datenschutzbehörde (*Garant*) ist **A.N.C.I.C.**, als Vertreterin aller Unternehmen, die beruflich im Bereich der Handelsauskünfte tätig sind, unabhängig von einer Mitgliedschaft, auch in den europäischen Institutionen präsent, die an der Entwicklung gemeinsamer Regeln für den Schutz personenbezogener Daten auf Gemeinschaftsebene arbeiten, basierend auf der Verordnung (EU) 2016/679 (*Allgemeine Datenschutzverordnung*).

Die bewährten Verfahren und die Erfahrung ihrer Mitglieder stellen einen wertvollen Beitrag dar, den A.N.C.I.C. und die italienischen Unternehmen den europäischen Institutionen leisten.













Datenschutzhinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken von Handelsauskünften - A.N.C.I.C.

https://www.informativaprivacvancic.it/

Dieser Datenschutzhinweis wird gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen bereitgestellt, insbesondere unter Bezugnahme auf die Verordnung (EU) 2016/679 (*im Folgenden "Verordnung"*) und das gesetzesvertretende Dekret Nr. 196/2003 - Kodex zum Schutz personenbezogener Daten (*im Folgenden "Kodex"*), in der durch das gesetzesvertretende Dekret Nr. 101/2018 geänderten Fassung, im Namen der Unternehmen, die Tätigkeiten im Bereich der Handelsauskünfte ausüben (*im Folgenden "Unternehmen" oder "Anbieter"*), die dem Webportal www.informativaprivacyancic.org angeschlossen sind und von **A.N.C.I.C.** (*Nationale Vereinigung der Handelsauskunftsunternehmen*) gemäß den vereinfachten Modalitäten des Artikels 5 des "*Verhaltenskodexes für die Verarbeitung personenbezogener Daten zu Zwecken von Handelsauskünften"* (*Verhaltenskodex*), der durch Beschluss Nr. 127 der Datenschutzbehörde vom 12.06.2019 genehmigt wurde, entwickelt wurden.

Dieser Datenschutzhinweis soll allen natürlichen Personen, auf die sich die verarbeiteten Daten beziehen können (sog. "Betroffene"), die notwendigen Informationen über die von unseren Unternehmen als Anbieter von Handelsauskünften durchgeführten Tätigkeiten geben, die im Wesentlichen auf der Sammlung und Verarbeitung personenbezogener Daten aus öffentlichen oder allgemein zugänglichen Quellen basieren und durch den oben genannten Verhaltenskodex geregelt sind.

Am Ende dieses Datenschutzhinweises sind die Kontaktdaten der dem Portal angeschlossenen Unternehmen aufgeführt, einschließlich der Angabe der jeweiligen Websites, auf denen ihre Datenschutzrichtlinien eingesehen werden können, sowie die Kontaktdaten der zuständigen Verantwortlichen, an die etwaige Anfragen zu richten sind, gemäß den dort angegebenen Modalitäten.













1. QUELLEN DER VERARBEITETEN DATEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darüber informieren, dass unsere Unternehmen, auch basierend auf einer speziellen Genehmigung der Präfektur (gemäß Artikel 134 des Königlichen Dekrets Nr. 773/1931 und nachfolgende Änderungen, *Einheitstext der Gesetze für die öffentliche Sicherheit*, im Folgenden *T.U.L.P.S.*), personenbezogene Daten sowohl direkt von den Betroffenen als auch aus öffentlichen Registern, Verzeichnissen und Archiven oder aus allgemein zugänglichen Dokumenten und Quellen (z. B. geführt von Handelskammern oder der Finanzbehörde) oder allgemein zugänglichen Quellen (z. B. kategorische Verzeichnisse, Presseberichte und öffentlich zugängliche Websites) sammeln und verarbeiten.

2. ART DER VERARBEITETEN DATEN

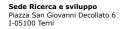
Die Anbieter können Informationen zu organisatorischen, produktiven, industriellen, kommerziellen, wirtschaftlichen, finanziellen, vermögensrechtlichen, administrativen und buchhalterischen Aspekten erwerben, die die Tätigkeit von Wirtschaftsbeteiligten betreffen (z. B. Einzelunternehmen, Familienunternehmen, Kleinstunternehmer, Freiberufler, wichtige Unternehmensvertreter usw.). Ebenso können Daten über natürliche Personen verarbeitet werden, die keine unternehmerische oder berufliche Tätigkeit ausüben. Zu den Handelsinformationen gehören auch Daten wie Handelsregisterauszüge, Proteste, negative Einträge aus Grundbüchern, hypothekarische Katasterdaten sowie möglicherweise gerichtliche Daten, die aus öffentlichen oder allgemein zugänglichen Quellen stammen.

Falls von unseren Kunden (öffentliche oder private Auftraggeber, die Handelsinformationsdienste bei den Anbietern anfordern) gewünscht, können die oben genannten personenbezogenen Daten durch Recherchen bei privaten Quellen (andere Unternehmen und Wirtschaftsbeteiligte) ergänzt und erweitert werden. Diese zusätzlichen Handelsinformationen betreffen beispielsweise das Zahlungsverhalten eines Unternehmens oder eines Freiberuflers in Geschäftsbeziehungen zu Kunden, Lieferanten oder Partnern. In diesen Fällen wird in den Informationen, die diese Parteien den Betroffenen zur Verfügung stellen, ausdrücklich die Möglichkeit einer Weitergabe der Daten an Handelsinformationsunternehmen wie das unsere erwähnt, um die Zuverlässigkeit oder Zahlungsfähigkeit potenzieller Kunden zu prüfen. Diese buchhalterischen Informationen werden aggregiert in unseren Systemen und Berichten verarbeitet.

Der Erwerb und die Verarbeitung besonders sensibler personenbezogener Daten gemäß Artikel 9 Absatz 1 der Verordnung sowie von Informationen, die Geschäfts- oder Betriebsgeheimnissen unterliegen, sind von den Handelsinformationsdiensten ausgeschlossen.

In den vom Verhaltenskodex ausdrücklich vorgesehenen Fällen können Unternehmen Daten zu strafrechtlichen Verurteilungen und Straftaten gemäß Artikel 10 der Verordnung aus öffentlichen













Quellen oder unter bestimmten Umständen auch aus allgemein zugänglichen Quellen verarbeiten. Dabei werden die jeweils geltenden gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen eingehalten, die die Grenzen und Modalitäten der Zugänglichkeit, Verwendbarkeit und Veröffentlichung solcher Daten sowie die Garantien für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen regeln.

3. ZWECK DER VERARBEITUNG

Die Daten werden von unseren Unternehmen als eigenständige Verantwortliche verarbeitet, um Dritten, die diese anfordern (unsere Kunden), Handelsinformationsdienste bereitzustellen. Diese ermöglichen es, die wirtschaftliche, finanzielle und vermögensrechtliche Lage einer Person und damit ihre Stabilität, Zahlungsfähigkeit und Zuverlässigkeit im Rahmen bestehender oder potenzieller Geschäftsbeziehungen zu überprüfen sowie die Rechte der Kunden zu schützen.

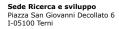
Handelsinformationen können unseren Kunden auch in Form von Listen (nach Branchen oder Kategorien) bereitgestellt werden, um von ihnen für Marketingaktivitäten, telefonische Kontakte sowie kommerzielle, werbliche und promotionsbezogene Mitteilungen genutzt zu werden, unter Beachtung der geltenden Vorschriften, insbesondere in Bezug auf automatisierte Systeme wie E-Mail, Fax, aufgezeichnete Telefonansagen und SMS.

Darüber hinaus können die von den Anbietern erhobenen personenbezogenen Daten für statistische Analysen oder Verarbeitungen verwendet werden, sowohl automatisiert als auch durch Experten. Dies geschieht, um ein Urteil – auch in Form einer Zusammenfassung oder eines Scores – über den Grad der Stabilität, Zahlungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der erfassten Person zu formulieren. Berücksichtigt werden dabei beispielsweise die allgemeine Vermögens-, Wirtschafts- und Finanzlage sowie frühere und aktuelle Kredite und Schulden, einschließlich derer von Personen mit wichtigen Verantwortungen oder Positionen, im Einklang mit dem *T.U.L.P.S.*, den zugehörigen Durchführungsverordnungen und dem Dekret Nr. 269/2010.

4. RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Verarbeitung der Daten zu den oben beschriebenen Handelsinformationszwecken, einschließlich der Formulierung eines Urteils über die Stabilität, Zahlungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der erfassten Person, basiert auf der Notwendigkeit, die berechtigten Interessen der Unternehmen, die Handelsinformationsdienste anbieten, und der Auftraggeber, die diese anfordern, zu verfolgen. Dies umfasst die Durchführung von Überprüfungen der wirtschaftlichen, finanziellen und vermögensrechtlichen Lage der Betroffenen zum Schutz vor der Begründung und Verwaltung von Geschäftsbeziehungen, einschließlich vorvertraglicher Beziehungen, der Lieferung von Waren, Dienstleistungen und Leistungen sowie der Festlegung entsprechender Zahlungsmodalitäten und -bedingungen. Ebenso dient es der Erfüllung gesetzlicher













Verpflichtungen, einschließlich der Geldwäschebekämpfung, der Betrugsprävention und -bekämpfung sowie dem Schutz der entsprechenden Rechte, auch vor Gericht.

Diese Verarbeitung erfolgt unter vollständiger Einhaltung des Verhaltenskodexes und der geltenden Vorschriften sowie unter Berücksichtigung der Interessen, Rechte und Grundfreiheiten der Betroffenen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der Verordnung.

Automatisierte Verarbeitungen durch die Anbieter, einschließlich der Profilierung, führen in keinem Fall zu einer Entscheidung, die rechtliche Auswirkungen auf die betroffene Person hat oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Entscheidungen, die die Rechte und Freiheiten der Betroffenen betreffen, werden ausschließlich von unseren Kunden (Auftraggebern) getroffen und basieren auf den ihnen vorliegenden Daten und Informationen, nicht allein auf den von den Anbietern gelieferten bewertenden Informationen.

5. MODALITÄTEN UND SICHERHEIT DER VERARBEITUNG

Die Daten werden vorwiegend elektronisch und telematisch erhoben und nach geeigneten Kontrollen, die ihre Kohärenz, Vollständigkeit und Genauigkeit gewährleisten, in den elektronischen Datenbanken der Unternehmen gespeichert und regelmäßig aktualisiert.

Diese Datenbanken werden durch IT-Verfahren verwaltet, die erforderlich sind, um den Kunden auch auf telematischem Weg Dokumente mit Daten aus öffentlichen Quellen bereitzustellen oder diese zu analysieren, zu vergleichen und aufzubereiten, um Berichte oder Dossiers für Kunden zu erstellen, die diese anfordern.

Zugriff auf die von unseren Unternehmen gesammelten personenbezogenen Daten haben nur autorisierte und geschulte Personen der Anbieter, die diese Daten zur Erbringung der Handelsinformationsdienste verarbeiten, unter Einhaltung der Vertraulichkeitspflicht und des vorliegenden Verhaltenskodexes.

Alle Anbieter, die die Bedingungen von Artikel 37 Buchstaben b) oder c) der Verordnung erfüllen, haben für die Durchführung von Handelsinformationsaktivitäten einen Datenschutzbeauftragten (*Data Protection Officer*) benannt, dessen Name in den jeweiligen Datenschutzhinweisen veröffentlicht und auf den Websites jedes unserer Unternehmen leicht zugänglich gemacht wird.

6. MITTEILUNG VON DATEN UND ÜBERMITTLUNG IN DRITTLÄNDER

Die gemäß diesem Verhaltenskodex erhobenen personenbezogenen Daten können, auch mittels telematischer Verfahren, ausschließlich an unsere Kunden, sowohl in Italien als auch im Ausland, weitergegeben werden, die sie als eigenständige Verantwortliche anfordern. In den seltenen Fällen, in denen die Weitergabe dieser Daten an die genannten Auftraggeber die Übermittlung in











Drittländer, d. h. außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, beinhaltet, wird der jeweils betroffene Anbieter dafür sorgen, dass die Bedingungen gemäß Kapitel V der Verordnung eingehalten werden.

Die Daten werden in keinem Fall verbreitet.

7. AUFBEWAHRUNG DER DATEN

Die aus öffentlichen Quellen stammenden und sich auf negative Ereignisse beziehenden Informationen, die gemäß den Bedingungen dieser Mitteilung und gemäß dem Verhaltenskodex verarbeitet werden, werden von den Unternehmen im Rahmen der Erbringung von Dienstleistungen zur Wirtschaftsauskunft unter Einhaltung der folgenden Zeiträume aufbewahrt:

- a) Informationen über Insolvenzen oder Konkursverfahren werden nicht länger als 10 Jahre ab dem Eröffnungsdatum des Insolvenzverfahrens gespeichert. Nach Ablauf dieses Zeitraums können die genannten Informationen vom Anbieter nur dann weiterverwendet werden, wenn weitere Informationen zu einer späteren Insolvenz oder ein neues Insolvenz- oder Konkursverfahren für die erfasste Person oder eine andere verbundene Person vorliegen. In diesem Fall kann die Verarbeitung für einen Zeitraum von maximal 10 Jahren ab Eröffnung des jeweiligen Verfahrens fortgesetzt werden.
- b) Informationen über belastende und hypothekarische Akte (Hypotheken und Pfändungen) werden für einen Zeitraum von höchstens 10 Jahren ab dem Datum ihrer Eintragung oder Registrierung gespeichert. Sollten sie vor Ablauf dieser Frist gelöscht werden, wird die Information über die Löschung für einen Zeitraum von 2 Jahren aufbewahrt.

Die oben genannten zeitlichen Beschränkungen gelten auch für Informationen aus öffentlichen Quellen, die sich auf negative Ereignisse beziehen und direkt Einzelunternehmern oder Freiberuflern zugeordnet sind.

Vorbehaltlich der obigen Bestimmungen können personenbezogene Daten aus den unter Punkt 1 genannten Quellen von den Unternehmen zur Erbringung von Wirtschaftsauskunftsdiensten für die Zeit gespeichert werden, in der sie in diesen Quellen bekannt oder veröffentlicht bleiben, gemäß den jeweiligen geltenden Vorschriften.

8. INTERNE BESCHWERDEVERFAHREN

Die Einhaltung dieses Verhaltenskodex durch die Anbieter wird durch eine gemäß den gesetzlichen Bestimmungen akkreditierte Überwachungsstelle (im Folgenden "OdM") gewährleistet.

Jede betroffene Person, die der Ansicht ist, dass ihre Rechte und Freiheiten durch eine oder mehrere Verarbeitungen eines Anbieters gemäß diesem Verhaltenskodex verletzt wurden, kann bei der OdM Beschwerde einreichen. Dazu ist eine schriftliche Mitteilung mit einer kurzen

Openapi SpA Viale Filippo Tommaso Marinetti 221 - 00143 Roma REA 1378273 Cap. Soc. € 50.000,00 i.v. – P.I. IT<u>12485671007</u>



Sede Ricerca e sviluppo Piazza San Giovanni Decollato 6 I-05100 Terni









Beschreibung der Sachverhalte und des geltend gemachten Schadens einzureichen. Unbeschadet bleibt in jedem Fall das Recht der betroffenen Person, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde (im Folgenden "Garante") einzureichen und/oder gerichtliche Verfahren zum Schutz ihrer Rechte einzuleiten. Die Einreichung einer Beschwerde bei der Garante schließt jedoch die Einleitung oder Weiterführung eines Verfahrens vor der OdM aus, das denselben Gegenstand oder damit zusammenhängende Fragen betrifft, unabhängig vom Verfahrensstand.

9. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Jede betroffene Person kann jederzeit die ihr durch die geltenden Vorschriften zuerkannten Rechte ausüben, darunter: (i) das Recht auf Auskunft, um festzustellen, ob und welche Daten von unseren Unternehmen verarbeitet werden; (ii) das Recht auf Berichtigung und Aktualisierung unrichtiger oder unvollständiger Daten; (iii) das Recht auf Löschung von Daten in den in Artikel 17 der Verordnung vorgesehenen Fällen; (iv) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn die Bedingungen gemäß Artikel 18 der Verordnung erfüllt sind; (v) das Recht auf Benachrichtigung über Berichtigungen, Löschungen oder Einschränkungen seitens des Unternehmens gegenüber denjenigen, denen die Daten mitgeteilt wurden; (vi) das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzbehörde einzureichen.

Die betroffene Person kann der Verarbeitung von Wirtschaftsauskunftraten durch die Anbieter widersprechen, wenn sie gemäß Artikel 21 Absatz 1 der Verordnung nachweist, dass ihre Interessen, Rechte und Freiheiten gegenüber dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen gemäß Punkt 4 überwiegen.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 der Verordnung) ist ausgeschlossen, es sei denn, die Verarbeitung durch das Unternehmen von direkt bei der betroffenen Person erhobenen Daten erfolgt automatisiert und dient der Durchführung eines Vertrags zwischen dem Anbieter und der betroffenen Person.

Die betroffene Person kann ihre Rechte ausüben, sofern der entsprechende Antrag nicht die Berichtigung oder Ergänzung von personenbezogenen Daten betrifft, die vom Anbieter bewertend verarbeitet werden und sich auf Urteile, Meinungen oder andere subjektive Einschätzungen oder Handlungsanweisungen beziehen, die vom Anbieter getroffen oder vorgeschlagen werden.

Über dieses Portal und die speziell dafür eingerichtete Sektion (Link) kann jede betroffene Person zunächst eine Anfrage an eines unserer Unternehmen richten, um zu prüfen, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, in deren Archiv oder Datenbank vorhanden sind. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass sie sich anschließend direkt an das jeweilige Unternehmen wenden muss, um gegebenenfalls die oben genannten weiteren Rechte auszuüben.













10. KONTAKTE

Für weitere Informationen über die von jedem unserer Unternehmen durchgeführten Verarbeitungsaktivitäten und für spezifische Anfragen zu personenbezogenen Daten können Sie die auf den jeweiligen Websites veröffentlichten Datenschutzhinweise einsehen oder sich direkt an uns wenden: ancic@confcommercio.it oder ANCIC, Corso Venezia 51 - 20121 Mailand. Weitere Informationen über unsere Aktivitäten und Hinweise zum Thema Datenschutz finden Sie auf dem Portal: www.informativaprivacyancic.org, auf dem die aktualisierte Liste der an den Verhaltenskodex angeschlossenen Wirtschaftsauskunftsunternehmen veröffentlicht ist (Link).







